

Yu-Gi-Oh! Over the Nexus

Von fubukiuchiha

Kapitel 34: Der Weg nach Camelot

Es war noch relativ früh am Morgen, als Tenebrae seinen Kleiderschrank durchwühlte und nach wandertauglichen Kleidern suchte, doch leider hatte er so gut wie gar nichts auf Lager, was seine Laune etwas in den Keller gehen ließ "Das ist doch zum Haare raufen..." Während der blonde Junge weiterhin seinen Schrank durchwühlte saß Celes auf Tenebrae's Bett und beobachtete ihren Träger bei seinem munteren Treiben "Du hättest die Tage auch noch Einkaufen gehen können, als dich vor Velvet zu verstecken, sobald du aus der Klasse raus warst." Auf die Antwort bekam Celes einen bösen Blick von Tenebrae, der sie allerdings herzlich wenig interessierte störte "Danke für deine tolle Unterstützung."

Gerade wollte Ten wieder den Kopf in seinen Schrank stecken, als sein Handy zu klingeln begann und er dieses, immer noch im Schrank steckend, aus der Tasche zog und ans Ohr hielt "Ja?" *"Hey Ten, bist du schon auf dem Sprung?"* Damian's Stimme klang äußerst Ernst, was Tenebrae von seinem Freund sehr selten gewohnt war "Ich bin noch am Packen... sag mal, hast du zufällig ein paar Wanderstiefel, die du mir leihen könntest?" Kurz brummte Damian auf der anderen Leitung und Ten hörte das leise Rascheln von Kleidern, weshalb Damian wohl seinen Schrank durchwühlte und dann eine Antwort gab *"Ja, hab ich. Wir kommen auf dem Weg bei dir vorbei. Bis gleich."* Damit beendete Damian das Gespräch und Tenebrae kam endlich aus dem Schrank hervor, um seinen Rucksack mit Gewalt zu verschließen "Die Teile sind eindeutig zu klein."

Kaum hatte Ten das widerspenstige Gepäckstück verschlossen ging die Tür auf und sein Vater trat ein "Hast du alles? Du willst dich nicht etwa mit solchen Schuhen wandern gehen, oder?" Ten rollte mit den Augen und wandte sich seinem Vater zu "Nein, Damian leiht mir seine Stiefel, aber ansonsten müsste ich alles haben." Mit einem leisen Seufzer wischte sich Ten den Schweiß von der Stirn und musterte seinen Rucksack, als sein Vater sich auf sein Bett setzte und dabei fast auf Celes landete, die sich rechtzeitig zur Seite bewegte "Hör mal Tenebrae..." Etwas unsicher sah der Junge zu seinem Vater, der ihn fest ansah "Ich glaube immer noch, dass du etwas vor mir verheimlichst und auch dieser Ausflug ist nur eine Tarnung, oder?"

Allmählich bereute Ten es, dass sein Vater ein Polizist war, denn er merkte einfach immer, wenn etwas mit Ten nicht stimmte, doch wie auch bei ihrem letzten Gespräch zog Ten es vor zu schweigen. Natürlich bemerkte Michael, dass sein Sohn etwas zu verbergen hatte, doch beließ er es dabei und schüttelte nur seufzend den Kopf "Wich hoffe du weißt, worauf du dich einlässt, egal was du auch tust." Ten blieb Stumm, als

sein Vater das Zimmer verließ, ehe er sich neben Celes setzte "Ich glaube irgendwann wird er dahinter kommen, aber bis es soweit ist sag ich lieber nichts... vielleicht gibt er auch irgendwann auf." Celes setzte nur einen skeptischen Blick auf, während Tenebrae sein Deck durchsah und selbst nicht wirklich daran glaubt, was er gerade gesagt hatte.

Es dauerte nicht lange, bevor es an der Haustür klingelte und Damian davorstand, weshalb Tenebrae sich schnell von seinem Vater verabschiedete, bevor ihm doch etwas wichtiges rausrutschte. Vor dem Haus stand der Wagen von Damians Mutter, in dem neben Frau Anderson auch Robin, Galahad und Miguel saßen, wobei erste und letzterer ausstiegen und sich zu den Jungs begaben. Ten sah seinen besten Freund an und war sich immer noch nicht ganz sicher mit der Sache "Damian, bist du dir sicher, dass du das mit dem gelben Kristall hinbekommst?" "Klar doch, außerdem hat mir unser Prinzesschen ihren Leibwächter geliehen, daher bin ich ja nicht ganz auf mich gestellt." Vier Blicke wandten sich auf den Wagen zu Galahad, der die Blicke etwas irritiert erwiderte, dennoch war Tenebrae etwas unsicher "Sei aber vorsichtig, okay?"

Der Schwarzhaarige nickte bestimmt und steckte die Hände in die Hosentaschen "Mach dir keine Sorgen, Ten. Ich mache mir mehr Sorgen um euch drei, schließlich reist ihr in ein anderes Land. Naja, lassen wir es dabei bleiben und machen uns an die Arbeit. Viel Glück ihr drei." Ten war immer noch beunruhigt, dass Damian sich um den gelben Kristall kümmern wollte, doch als Robin ihm beschwichtigend die Hand auf die Schulter legte ließ er sich breitschlagen "Wenn du es sagst... Pass auf dich auf, Damian." Die beiden Jungs stießen die Fäuste aneinander, während Miguel Damian kurz auf die Schulter klopfte "Alles Gute, Anderson und komm heil wieder." "Ihr auch." Damian stieg in den Wagen einer Mutter, als Tenebrae noch etwas einfiel und er eine Karte aus seiner Tasche kramte "Damian, warte!"

Neugierig öffnete Damian das Fenster und nahm die Karte von seinem Freund entgegen "Ich glaube die könnte dir helfen." "Ich wusste gar nicht, dass es so was gibt. Danke, Ten. Wir sehen uns." Damian's Mutter lachte kurz auf und grinste "Ihr tut ja so, als ob ihr euch nie wieder sehen werdet, wir machen doch nur einen kleinen Ausflug. Stellt euch nicht so an." Die beiden Jungs seufzten verlegen auf, als Damian's Mutter sich zu Ten neigte "Du hättest ja mitkommen können, aber in deinem Fall sag ich nur, lass dich nicht von den Käfern beißen." "Mach ich, Mrs. Anderson, gute Fahrt." Einen Moment sahen die drei Duellanten dem Wagen nach, wobei Galahad erstaunlich ruhig gewesen war, was Ten auch zur Sprache brachte "Warum hat Galahad eigentlich nichts gesagt?" Miguel verzog das Gesicht und bemerkte das jetzt ebenfalls, doch grinste Robin nur, während sie sich einen Rucksack über die Schulter hing "Ich hab es ihm verboten. Er hat ja gestern Abend die ganze Zeit genörgelt, also habe ich ihm verboten zu sprechen."

Die Gruppe machte sich auf den Weg zu dem alten Park, in dem sich Tenebrae mit Velvet duelliert hatte und so sehr er es versuchte, er konnte die Sorge über seinen besten Freund nicht verdrängen, doch zog Celes ihn plötzlich in eine Hecke und bevor er etwas erwidern konnte, sah er Velvet und Victoria, die zusammen auf Miguel und Robin zugingen "Danke, Celes..." aus seinem Versteck beobachtete Ten, wie die drei Mädchen sich kurz unterhielten, während Miguel den Blick unauffällig in Ten's Richtung wandern ließ, doch gab er keinen Ton von sich. Zu Ten's Ärgeris bemerkten

Drake und Fenrir den Träger, doch gerade als der Wolf etwas sagen wollte hielt Celes ihm den Fang zu "Ein Wort, Fenrir, und ich ziehe dir das Fell über die Ohren. Verstanden?" Der Wolf legte die Ohren an und klemmte den Schwanz ein, während er schnell nickte und auch Drake nahm die Drohung wörtlich.

Ten wartete noch, bis die beiden Mädchen sich mit ihren Wächtern auf den Weg machten, die zum Glück nichts erzählten und schloss dann zu Miguel und Robin auf, die ihn beide fragend ansahen "Was war das denn?" "Kein Kommentar..." Tenebrae lief weiter und steuerte zielsicher den Park an, wobei eine bedrohliche Stimme in seinem Kopf erklang "*Wie lange willst du diesem Weibsbild so erbärmlich aus dem Weg gehen?*" So gut es ging ignorierte Ten den Äonen, doch war Miguel nicht besser, denn auch er interessierte sich für die Situation "Sag mal Tenebrae, warum musstest du dich denn vor Velvet und Victoria verstecken? Ist was passiert?" "Frag bitte nicht..." grummelte Tenebrae, während er endlich durch das Tor zum Park schritt.

Die drei Duellanten sahen sich erstaunt um, denn alles sah hier noch so aus, wie Ten und Velvet es zurückgelassen hatten: vollkommen verwüstet. Raven flatterte kurz über den Park, bevor er sich wieder auf Miguel's Schulter setzte "Hier scheint schon eine Weile keiner mehr gewesen zu sein." Etwas unsicher sah Robin sich um, ehe Tenebrae seufzte "Seit der neue Park ein Stück nördlich von hier gebaut wurde, ist der hier in Vergessenheit geraten... eigentlich Schade, ich habe schöne Erinnerungen an diesen Ort." "Ich war als Kind auch oft hier," gab Miguel dazu, was Tenebrae etwas verwunderte, denn vermutlich war er Miguel vorher schon begegnet, ohne das er es bemerkt hatte, doch konnte er nicht weiter darauf eingehen, als Celes neben ihn trat "Ich will eure Reise in die Vergangenheit nicht stören, aber wir sollten uns an die Arbeit machen, wenn wir die Reise antreten wollen."

Leicht besorgt sah Ten zu Robin, die ein paar Mal tief durchatmete, ehe sie eine Duell Disk aus ihrem Rucksack nahm "Ich bin ehrlich gesagt etwas besorgt, aber ich schaff das schon." "Robin, zwing dich bitte nicht, wenn du es nicht möchtest." Kurz senkte die Prinzessin den Kopf, doch dann legte sie sich mit entschlossener Miene die Disk an den Arm "Nein, ich will dir helfen, du hast so viel für mich getan, also bin ich jetzt dran mich erkenntlich zu zeigen." Erstaunt sahen sich die beiden Jungs an, als sich Robin und Celes an einem der unversehrteren Plätze einander gegenüberstellten, wobei an Celes Arm eine Disk aus schwarzem Kristall hing "Ich hoffe du bist bereit, Robin. Ich werde dich nicht schonen." Robin nickte entschlossen und zog ihre Starthand "Das erwarte ich auch nicht, Celes."

Beide Frauen sahen sich fest an, bevor auch Celes ihre fünf Handkarten zog und beide synchron ausriefen "Duell!"

(Robin LP 4000 vs Celes LP 4000)

Die beiden Frauen sahen sich an und Robin schien sich nicht sicher zu sein, was sie tun sollte, doch griff sie dann zu ihrem Deck "Wenn du erlaubst, werde ich anfangen, Celes." Die Rothaarige nickte nur zustimmend, weshalb Robin eine sechste Karte zog und ihr Blatt begutachtete "Ich habe keine Ahnung, was Celes für Karten benutzt, also werde ich mich erst einmal verteidigen. Ich setze ein Monster im Verteidigungsmodus und dazu noch zwei verdeckte Karten." Zischend erschienen die drei Karten vor der

Prinzessin, die kurz durchatmete und dann zu Celes schaute "Ich bin fertig. Celes, wir müssen genug Energie freisetzen, damit wir nach Camelot können."

Celes zog auf und betrachtete die Karten von Robin "Es ist eigentlich nicht mein Stil, aber ich werde etwas vorpreschen. Ich beschwöre diese Kreatur." Vor der Wächterin erschien ein aus grünem Licht bestehendes Wesen, dass eine weiße Rüstung trug und einem Hasen ähnelte "Vorwärts!" Kaum hatte Celes den Befehl erteilt schoss der Hase nach vorne und traf auf Robin's Monster, dass sich als rosafarbene Katze entpuppte, allerdings dem Hasen nichts entgegensetzen konnte und nach ihrer Vernichtung als Kristall vor Robin liegen blieb.

*Bujin Sagusa **ATK 1700/DEF 500** Lv. 4*

Celes nahm eine Karte aus ihrer Hand und zeigte sie Robin vor "Ich wechsele in meine Main Phase 2 und aktiviere [Bujin Yasakani], ich werfe sie auf den Friedhof und nehme mir ein anderes [Bujin]-Monster von meinem Deck auf die Hand. Ich wähle [Bujingi Mafutsu]." Sofort nachdem Celes das Monster auf den Friedhof verfrachtet hatte wurde eine neue Karte aus ihrem Deck geschoben, die sie auf die Hand nahm und dann ihren Zug mit einer verdeckten Karte beendete, die langsam vor ihr auftauchte.

Mit entschlossenem Blick zog Robin eine neue Karte, die sie sofort auf ihre Disk legte "Ich brauche dich, mein treuer Freund, [Gem Beast Sapphire Pegasus]!" In einem grellen Licht tauchte der weiße Pegasus vor Robin auf, der aus seinem Horn einen blauen Lichtstrahl auf den Boden feuerte und an der Stelle erschien ein dunkelblauer Edelstein "Dann wollen wir mal sehen, ob dein Hase es mit meinem Pegasus aufnehmen kann. Attacke!"

*Gem Beast Sapphire Pegasus **ATK 1800/DEF 1200** Lv. 4*

Sofort schwang sich der Pegasus in die Luft und stürzte sich auf den Hasen, den er mit einem Huftritt zertrümmerte, was eine Druckwelle auslöste, die Celes Kleid und Haare etwas durcheinander machte, doch gerade als der Pegasus zu Robin zurückkehren wollte, schoss ein blauer Rabe aus der Luft herab und zertrümmerte das Pferd, welches sich in einen hellblauen Kristall verwandelte "Was war das denn?" Robin sah erschrocken auf den Kristall, der vor einer Sekunde noch ihr Pegasus gewesen war. Miguel musterte das Feld und sah zu Tenebrae "Kein schlechter Konter, genau für so etwas hat sie sich vorher dieses Monster auf die Hand genommen." Ten nickte zustimmend und setzte sich auf eine alte Bank, während Robin ihren Zug beendet und Celes wieder übernahm.

Kurz musterte Celes ihre neue Handkarte und rief sie auch direkt ins Spiel brachte, wobei das Monster sich als ein Pferdeähnliches Wesen mit Klinge an der Stirn entpuppte, dass sich sofort auf Robin stürzte, doch bevor es die Prinzessin erreichen konnte, klappte eine der beiden verdeckten Karten von Robin auf, auf der ein Kristall mit blauen Blitzen abgebildet war "So einfach mach ich es dir nicht, meine Falle [Gem Prayer] absorbiert einen Kristall um dein Monster auszulöschen." Sofort absorbierte die Karte den dunkelblauen Kristall und feuerte einen Blitz auf Celes Monster ab, dass in tausend Teile zersprang "Ich bin beeindruckt, Prinzessin. Da muss ich wohl etwas anderes versuchen. Aber leider ist jetzt mein Zug vorbei."

Robin atmete erleichtert aus und zog eine neue Karte aus ihrem Deck, die ihr offensichtlich gut gefiel "Okay, auf in den Kampf, [Gem Beast Emerald Turtle], direkter Angriff!" Eine türkise Schildkröte mit grünem Panzer tauchte vor Robin auf und marschierte langsam auf Celes zu, wobei sie fast einen Asthmaanfall bekam "Ich bin eindeutig zu alt für diese Arbeit. Könntet ihr mir vielleicht etwas entgegenkommen?" Celes tat der alten Schildkröte den Gefallen und wurde dafür nur leicht mit dem Kopf ans Schienbein gestoßen, bevor sie sich wieder zu Robin begab und sich dort in ihren Panzer zurückzog "Robin, ich wiederhole mich, aber ich werde definitiv zu alt dafür."

Gem Beast Emerald Turtle ATK 600/DEF 2000 Lv. 3

(Robin LP 4000 vs Celes LP 4000-3400)

Kurz studierte die Prinzessin noch ihre Hand, aus der sie eine Karte in ihre Disk schob "Ich glaube, damit dürfte es gut sein. Du bist am Zug, Celes." Celes richtete ihre Maske und musterte ihre Gegnerin, die für ihren Geschmack etwas zu zaghaft duellierte "Sie hat doch etwas vor... ich sollte lieber vorsichtig sein und mich verteidigen. Draw!" Mit einem leichten Grinsen nahm Celes eins ihrer Monster aus ihrem Friedhof und schob es in ihr Kleid, bevor sie eine Karte aus ihrer Hand auf das Feld legte "Indem ich ein [Bujin]-Monster von meinem Friedhof verbanne kann ich [Bujin Hirume] spezialbeschwören, dazu rufe ich noch meinen [Bujingi Okitsu]!" Vor Celes erschienen ein weiblich anmutendes Monster in weißer Rüstung und ein aus Licht bestehender Fuchs.

Robin musterte die beiden Monster, die es nicht mit ihrer Schildkröte aufnehmen konnten, doch Tenebrae wusste sofort, was jetzt auf Robin zukam und Miguel schien es auch zu wissen. Kaum hatten beide Jungs ihren Gedanken zu Ende geführt, als sich vor Celes das Overlay Unit öffnete "Ich überlagere meine beiden [Bujin]-Monster." Die beiden Kreaturen wurden zu gelben Lichtstrahlen, die in den schwarzen Wirbel vor Celes flogen und sofort schoss ein greller Blitz in den Himmel "Ich rufe die mächtige Gottheit, geboren im Auge des Sturms. XYZ Shōkan, fege wie ein Sturm über meine Feinde, [Bujintei Susano'o]!" Vor Celes baute sich ein gigantischer Krieger in rot goldener Rüstung und einem riesigen Schwert auf, der die Klinge in den Boden stieß und dabei einen heftigen Wind erzeugte.

Bujintei Susano'o ATK 2400/DEF 1600 Rg. 4 XYZ 2

Robin schluckte einmal schwer, als Celes zum Angriff übergang und die Schildkröte mit ihrem Monster einfach zerlegte, doch blieb es als Kristall weiter auf dem Feld, was Robin nun etwas in Bedrängnis brachte "Langsam habe ich echt ein Problem..." An der Seite hatte Miguel die Hände vor dem Mund gefaltet und betrachtete das Feld interessiert, während Tenebrae sich seine Kopfhörer aufgesetzt hatte und sich seine Gedanken zu dem Duell machte "Wie wird Robin jetzt wohl reagieren?" Der Braunhaarige blies sich einige Haare aus dem Gesicht und überlegte "Soweit ich weiß, hat das [Gem Beast]-Thema kein Monster, dass es mit diesem Koloss aufnehmen kann..."

Tenebrae wippte rhythmisch mit dem Kopf, während Robin eine neue Karte zog und

sich eine Stimme in ihrem Kopf meldete "*Was meinst du, Prinzesschen? Soll ich das ganze übernehmen?*" Kurz atmete die Prinzessin tief durch, bevor sie eine Karte auf ihre Disk legte "Ja, ohne dich werde ich vermutlich nicht gewinnen. Ich rufe [Gem Beast Peridot Dog]!" Mit einem lauten Bellen lief ein kleiner, weißer Welp mit Juwelen besetzten Halsband, der sich an Robin's Bein schmiegte und sich eine Streicheleinheit abholte.

Gem Beast Peridot Dog **ATK 1000/DEF 500** Lv. 2

Die Duellanten sahen auf den Hund, wobei keiner wusste was Robin vorhatte, doch Tenebrae ahnte etwas "Sie will sich wirklich auf das Ding verlassen..." Miguel sah fragend zur Seite, als Raven panisch mit den Flügeln schlug "Etwas gefährliches kommt!" Die Blicke aller Anwesenden lagen auf Robin, die weiß zu leuchten schien "Ich benutzte den besonderen Effekt von [Gem Beast Peridot Dog], und zwar kann ich mit ihm eine Synchro-Beschwörung durchführen, indem ich [Gem Beats] aus meiner Zauberkartenzone benutze." Celes war sichtlich überrascht, doch nicht so sehr wie Miguel, der geschockt aufsprang "Moment, was? Wenn man das zusammen nimmt, kommt sie auf ein Monster der Stufe 12!" Tenebrae zog leicht den Kopf ein, denn er wusste, was jetzt kommen würde und Robin legte sofort los.

"Ich stimme meinen Stufe 2 Tuner [Peridot Dog] auf meinen Stufe 4 [Sapphire Pegasus] und meine zwei Stufe 3 [Emerald Turtle] und [Amethyst Cat] ein." Der Hund zersprang zu zwei grünen Lichtringen, die hoch in die Luft flogen, kurz darauf zerbrachen der Amethyst, der Smaragd und der Saphir und die drei [Gem Beasts] flogen hinter den Lichtringen her. Die drei Ungeheuer wurden zu zehn leuchtenden Sternen, die in den Ringen eine Linie bildeten.

"Göttin des Licht, geboren auf der Ebene der Äonen, segne die, die vor dir stehen. Gewähre mir die gerechte Macht, das Böse zu verbannen." Die Sternenlinie wurde zu einem hellen Lichtstrahl, aus der sich eine große Gestalt schälte "Synchro Shōkan, erstrahle in heiligem Licht, [Ultima, the High Seraph]!" In einem grellen Licht erschien die gigantische Gestalt von [Ultima], die mit ihren Flügeln eine derart heftige Druckwelle auslöste, dass es die beiden Nexus-Träger am Rand förmlich von den Füßen fegte.

Ultima, the High Seraph **ATK 4000/DEF 5000** Lv. 12

Gebannt starrte Miguel auf den Äonen, in dessen Gesicht absolut keine Regung zu erkennen war, doch wirkte Robin etwas beunruhigt, während sie ihr Monster betrachtete "Du wirst ihr nicht wehtun, oder?" Ultima wandte den Kopf zu ihrer Beschwörerin, bevor sie leise sprach "Wenn ich angreife, garantiere ich für nichts." Die Worte ließen Robin schwer schlucken, doch mit neuer Entschlossenheit sah Robin zu ihrer Gegnerin "Dann werde ich mich nicht zurückhalten... es muss sein. Los Ultima, Radiant Roar!"

Camaan City

Fröhlich summend betrachtete Victoria die Kleider in einem Schaufenster, wobei es ihr vor allem ein ganz schwarzes, seidenes Rüschenkleid angetan hatte "Das sieht

genial aus. Ich glaube, ich es kauf es mir." Velvet lehnte seufzend gegen eine Straßenlaterne und spielte an ihrem blauen Kristallohrring herum "Du hast so ein tolles Aussehen, Vici, du solltest auch mal was anderes außer schwarz tragen." "Es steht mir aber. Sag mal, was hast du eigentlich wegen Tenebrae vor?" Die Blauhaarige senkte den Blick und bekam eine feuchte Nase an die Hand, welche zu Fenrir gehörte "Dein Männchen zielt sich ganz schön, vielleicht hat er kein Interesse, da du nicht läufig bist."

Velvet lief feuerrot an, als sie verstand, worauf Fenrir hinauswollte "Soll das heißen, ich soll warten bis ich meine Tage habe und ihm dann meinen Hintern anbieten?" Victoria dachte kurz nach und brach dann in schallendes Gelächter aus, als sie sich Velvet und Tenebrae vorstellte, wie sie sich wie Hunde am Hintern beschnüffelten "Oh man, dass will ich sehen." Velvet fand das Ganze nicht zum Lachen, doch war Victoria's Lachen ansteckend "Vici, hör auf, ich habe schon Bauchschmerzen." Die beiden Mädchen lachten so heftig, sodass selbst die anderen Passanten sie komisch anstarrten, doch plötzlich stellte sich Fenrir's Nackenfell auf "Hier stimmt was nicht."

Velvet hielt sich den Bauch und sah ihren Wächter mit tränenden Augen an "Und ob hier was nicht stimmt, Vici redet nur Blödsinn." "Das meinte ich nicht. Irgendwo entsteht eine gewaltige Nexus-Kraft." Der Wolf sah sich prüfend um, als Drake wild umherflatterte und in eine bestimmte Richtung deutete "Es kommt aus dieser Richtung!" Die beiden Mädchen sahen sich kurz an, denn beiden war die Sache nicht geheuer, weshalb sie sofort in die besagte Richtung liefen, wobei Velvet an der ersten Kurve fast in Luna rein rannte, die auch zu der Energiequelle wollte "Wo kommt ihr beide denn her?" Fragend sah die Schwarzhaarige ihre beiden Freundinnen an, die sie einfach an den Armen packten und mitzogen "Wir reden später darüber. Komm jetzt!" Luna hatte keine Wahl, als sich einfach mitziehen zu lassen, wobei sie ein äußerst schlechtes Gefühl in der Magengegend hatte, als sie sich dem Ursprung der Kraft näherten, bei dem es sich um ein gewaltiges Monster handelte, dass über dem alten Spielplatz schwebte. Erstaunt sahen die drei Mädchen auf die schwebende Kreatur, als sie die Stimme von Robin hören konnten, die anscheinend etwas zum Angriff animierte.

Park

"Los Ultima, Radiant Roar!" Hinter dem Äonen bildeten sich unzählige weiß-violette Wolken, aus denen Blitze zuckten, bevor diese in einer gewaltigen Entladung nach vorne schossen und Celes XYZ-Monster aufs Korn nahmen, dass sich allerdings mit seinem Schwert gegen den Angriff verteidigte. Immer mehr Blitze schlugen auf das Monster ein, während Celes kurz den Kopf neigte um einem Querschläger zu entgehen "Du solltest dir deiner Sache nicht zu sicher sein, Äone." Ultima nahm diese Drohung wohl nicht wirklich ernst, denn ihre Stimme klang äußerst überheblich "*Du hast eine große Klappe für jemanden, der gleich vernichtet wird.*"

Robin riss erstaunt die Augen auf, als Celes Monster die Attacke von Ultima durchbrach und auf das Überwesen zuschoss und mit dem Schwert nach ihr schlug "Wie ist das möglich?" Robin traute ihren Augen nicht, als Ultima laut aufschrie und von Susano'o in Stücke geschlagen wurde und dann in einer gewaltigen Explosion verschwand. Es war totenstill auf dem Platz, wobei keiner es auch nur wagte einen

Ton von sich zu geben, während Robin ihre Lebenspunkte betrachtete, die tatsächlich abgenommen hatten, ehe sie das Monster von Celes betrachtete, dessen Kraft plötzlich in ungeahnte Höhen geschossen war.

Bujintei Susano'o **ATK 6400**/DEF 1600 Rg. 4 XYZ 2

(Robin LP 4000↔2800 vs Celes LP 3400)

Miguel stutzte während er das Feld betrachtete und vor allem musterte er Celes Monster "Wie ist das Teil so verdammt stark geworden?" Raven plusterte kurz sein Gefieder auf, ehe er eine Antwort zu dem Thema gab "Ganz einfach, wenn ein [Bujin]-Monster kämpft, kann man [Bujin Tsumuragi] vom Friedhof verbannen und das eigene Monster um die Kraft seines Gegners steigern." Der Braunhaarige stieß einen erstaunten Pfiff aus, als Tenebrae die Erklärung weiter führte "Dafür nimmt der Gegner aber nur den halben Kampfschaden, dennoch war es genug um Ultima auszulöschen... Celes ist echt eine unglaubliche Duellantin." Mehr als ein anerkennendes Nicken hatten Miguel und sein Wächter nicht übrig, als Robin den Kopf hängen ließ und ihren Zug beendete, weshalb auch die Kraft von Susano'o wieder schrumpfte.

Bujintei Susano'o **ATK 6400↔2400**/DEF 1600 Rg. 4 XYZ 2

Erleichtert, dass der Äone weg war atmete Celes aus und zog eine neue Karte "War ja eine gute Strategie, aber ich sollte es jetzt beenden. Ich setze Scale 3 [Bujin Hiruko]." Nun sprangen beide Nexus-Träger auf, als links neben Celes eine blaue Lichtsäule mit einer blau-schwarz gerüsteten Kreatur erschien, die mit eisigem Blick auf das Feld herabsah.

3< Celes Pendulum >X

Miguel rieb sich das Kinn, als er die Karte betrachtete "Ich habe zwei Fragen, erstens wo hat Celes ein Pendel-Monster her? und zweitens, braucht man für eine Pendel-Beschwörung nicht zwei Monster?" Etwas unsicher zuckte Ten mit den Schultern, denn er wusste nicht genau wie Pendel funktionierte, dafür hatte er es erst zweimal gesehen, doch schien das Celes nicht zu stören "Ich setze noch eine Karte verdeckte und aktiviere dann den Pendeleffekt von [Bujin Hiruko]! Ich überlagere ein XYZ-Monster um ein anderes zu beschwören."

Mit einem lauten Schrei wurde Susano'o in den Wirbel gesogen und an dessen Stelle erschien ein in Gold gewandeter Krieger mit Schild und Schwert, der sich schützend vor Celes aufbaute "Gott des Mondes steige herab und segne uns mit deinem sanften Schein. XYZ-Change, komm [Bujintei Tsukuyomi]!"

Bujintei Tsukuyomi **ATK 1800**/**DEF 2300** Rg. 4 XYZ 3

Celes griff unter ihr XYZ-Monster und nahm das vorherige XYZ-Monster hervor, welches sie mit ihrer Handkarte in den Friedhof schob, um zwei neue Karten ziehen zu können. Neugierig musterte Robin die Züge ihrer Gegnerin, die nun ihre im ersten Zug gesetzte Karte aktivierte, bei der es sich um die Falle [XYZ-Reborn] handelte und mit

der [Bujintei Susano'o] erneut auf dem Feld erschien und sich neben seinem Bruder postierte.

Bujintei Tsukuyomi ATK 1800/ **DEF 2300** Rg. 4 XYZ 3□2

Bujintei Susano'o **ATK 2400**/DEF 1600 Rg. 4 XYZ 1

Miguel beobachtete das Duell mit Adлераugen, wobei ihm etwas auffiel, was er auch zur Sprache brachte "Warum hat sie ein Monster im Verteidigungsmodus gespielt? So hat sie nicht genug Angriffskraft um Robin zu besiegen..." "Doch und zwar hat sie auch Robin's verdeckte Karten in Bedacht, doch werden die bei Celes nächsten Monster nichts mehr bringen." Raven legte angespannt die Flügel an, als sich erneut das Overlay-Network über Celes öffnete "Ich werde dieses Duell jetzt beenden, Robin. Ich überlagere [Susano'o] und [Tsukuyomi]."

Die beiden XYZ-Monster stiegen als reine Energie in die Luft, wo sie in den schwarzen Wirbel gesogen wurden. Miguel und Robin erwarteten einen Blitz, doch waren beide extrem erstaunt, als sich eine leuchtender DNA-Strang aus dem Wirbelschlingelte und Celes umschloss "Wenn zwei Seelen den Pfad des Schicksals kreuzen, öffnet sich der Himmel und befreit den Gott der Schöpfung!" Ein lautes Krachen ertönte, als hinter Celes ein großer schwarzer Speer in den Boden einschlug, gefolgt von einem grellen Lichtblitz, der sich in der Hand der Rothaarigen sammelte und sich dort in eine Karte verwandelte "Rank Up XYZ-Crossover! Zeig deine göttliche Macht, [Bujintei Izanagi]!"

Der DNA-Strang wurde auseinander gerissen und hinter Celes schwebte eine gewaltige Kreatur in einem schwarzen Mantel, dessen Gesicht von einer silbernen Maske verdeckt war, Mit der rechten Hand packte es den Speer und riss ihn mit Leichtigkeit aus dem Boden, was eine so heftige Druckwelle auslöste. Robin erstarrte, als sie dieses Monster sah, um das satte fünf leuchtende Sphären kreisten "W-was ist das?"

Bujintei Izanagi **ATK 3800**/DEF 3200 Rg. 8 XYZ 5

Celes nahm ihr Maske ab und betrachtete Robin mit ihren rot-braunen Augen "Bei seiner Beschwörung blockiert Izanagi alle anderen Karteneffekte auf dem Feld, inklusive verdeckter Karten. Außerdem erhält er 200 Angriffspunkte pro Overlay-Unit, dass an ihm hängt. Es tut mir leid, Prinzessin Robin, aber dieses Duell ist beendet. Izanagi, greif ihre Lebenspunkte direkt an. Cross Slash!" Die Gottheit schwang seinen Speer und schoss einen überkreuzten Energiestrahle auf Robin zu, die panisch die Arme zum Schutz hochriss, denn dieser Angriff würde sie verletzen, so viel war sicher. Doch sie wagte es nicht, die Augen wieder zu öffnen.

Bujintei Izanagi **ATK 3800**□**4800**/DEF 3200 Rg. 8 XYZ 5

(Robin LP 2800□0 vs Celes LP 3400)

Ängstlich kauerte Robin am Boden, doch spürte sie seltsamerweise keinen Schmerz und als sie den Kopf hob standen Tenebrae und Miguel schützend vor ihr, während sie

selbst von [Felgrant Dragon] und [Raid Raptor Rise Falcon] abgeschirmt wurden, die sich Izanagi entgegenstellten. Zwischen den Monstern bildete sich durch die Kollision ein großer blau-schwarzer Riss, den alle drei ansahen, als Celes ihnen zurief "Der Riss wird nicht lange bleiben, wenn wir durchwollen müssen wir es jetzt tun!" Kurz sahen sich die beiden Nexus-Träger an, die sich dann entschlossen zunickten und beide griffen einen Arm von Robin, ehe sie in den Riss stürmten, während die Monster sich bemühten den Riss offen zu halten.

Velvet kam mit Victoria und Luna gerade noch rechtzeitig um zu sehen, wie Tenebrae mit Miguel und Robin in einem Loch in der Luft verschwanden, dass von drei Duell Monstern offen gehalten wurde. Doch gerade als die drei Mädchen ihnen nachlaufen wollten, verschwanden sowohl das Loch, als auch die drei Monster und es blieb lediglich der verwüstete Spielplatz zurück. Leicht panisch sahen die drei Mädchen sich an, denn sie wussten nicht, was aus ihren Freunden geworden war, während sie die Stelle des Verschwindens betrachteten.